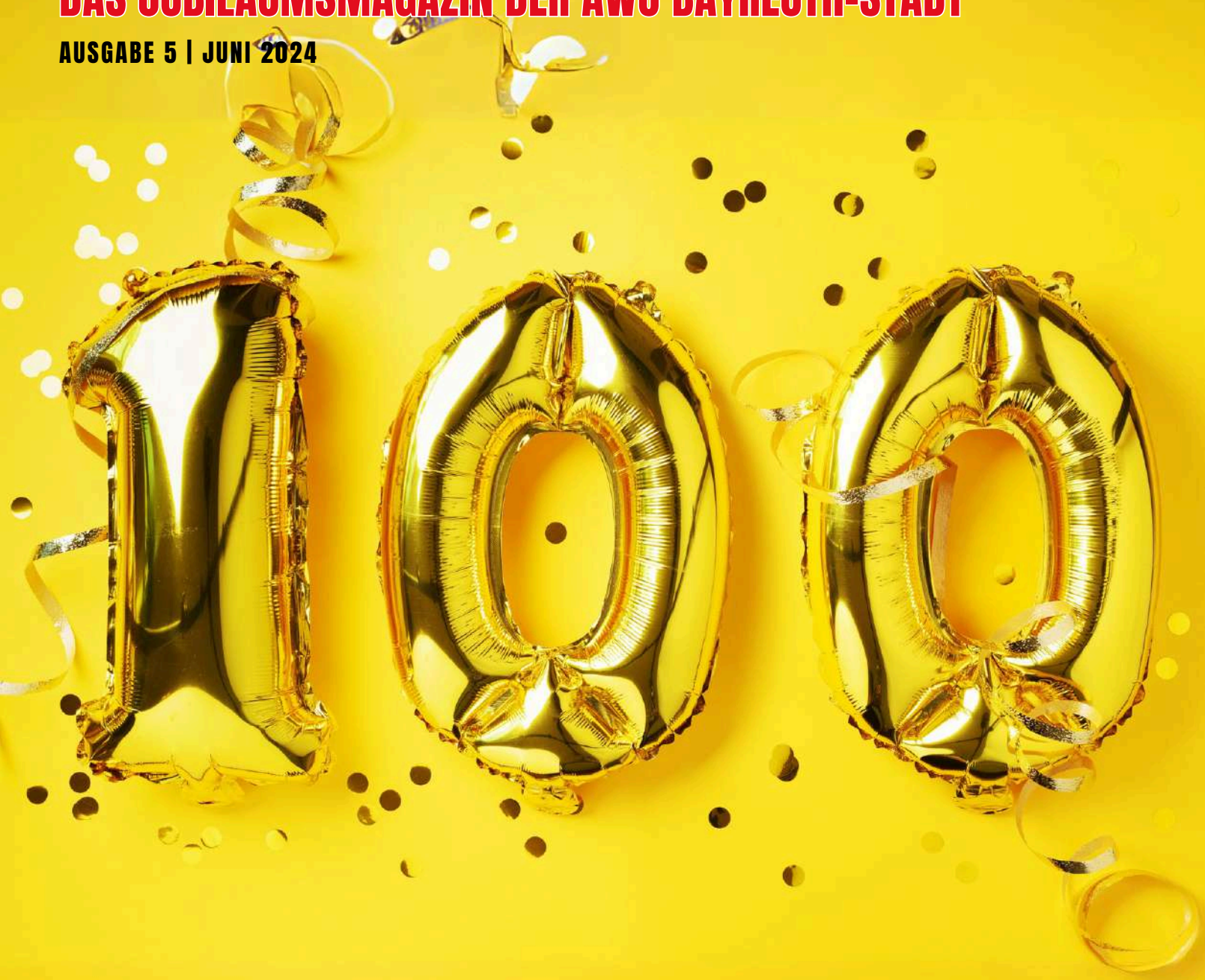
AWO Kreisverband Bayreuth-Stadt e. V.

# AWO BLÄTTLA

## DAS JUBILÄUMSMAGAZIN DER AWO BAYREUTH-STADT

AUSGABE 5 | JUNI 2024



### JUBILÄUMS-WOCHENENDE

AWO feierte 100. Geburtstag an drei Tagen

### MAIFEST IM AWO ZENTRUM

Bratwürste und Live-Musik in den Hausgemeinschaften

### INNOVATION IN DER PFLEGE

Qwiek.up-System

WWW.AWO-BAYREUTH.DE

# GRUSSWORT

**Halil Tasdelen**
**Präsidiumsvorsitzender**

Liebe AWO-Mitglieder, liebe Freunde unserer Bayreuther Arbeiterwohlfahrt,

die AWO Bayreuth-Stadt feiert ihren 100. Geburtstag – ein stolzes Jahrhundert im Dienste der Menschen und des sozialen Miteinanders. Seit ihrer Gründung im Jahr 1924 hat die Arbeiterwohlfahrt unzählige Herausforderungen gemeistert und sich stets den wandelnden gesellschaftlichen Bedürfnissen angepasst. Mit unermüdlichem Engagement und tiefer Menschlichkeit setzt sich die AWO Bayreuth-Stadt Tag für Tag für die Belange derjenigen ein, die auf Unterstützung angewiesen sind. Sei es durch soziale Dienste, Bildungsangebote oder die Förderung von ehrenamtlichem Engagement – die AWO ist eine unverzichtbare Säule in unserer Gemeinschaft.

Ein Jubiläum wie dieses bietet die Gelegenheit, innezuhalten und auf das Erreichte zurückzublicken.

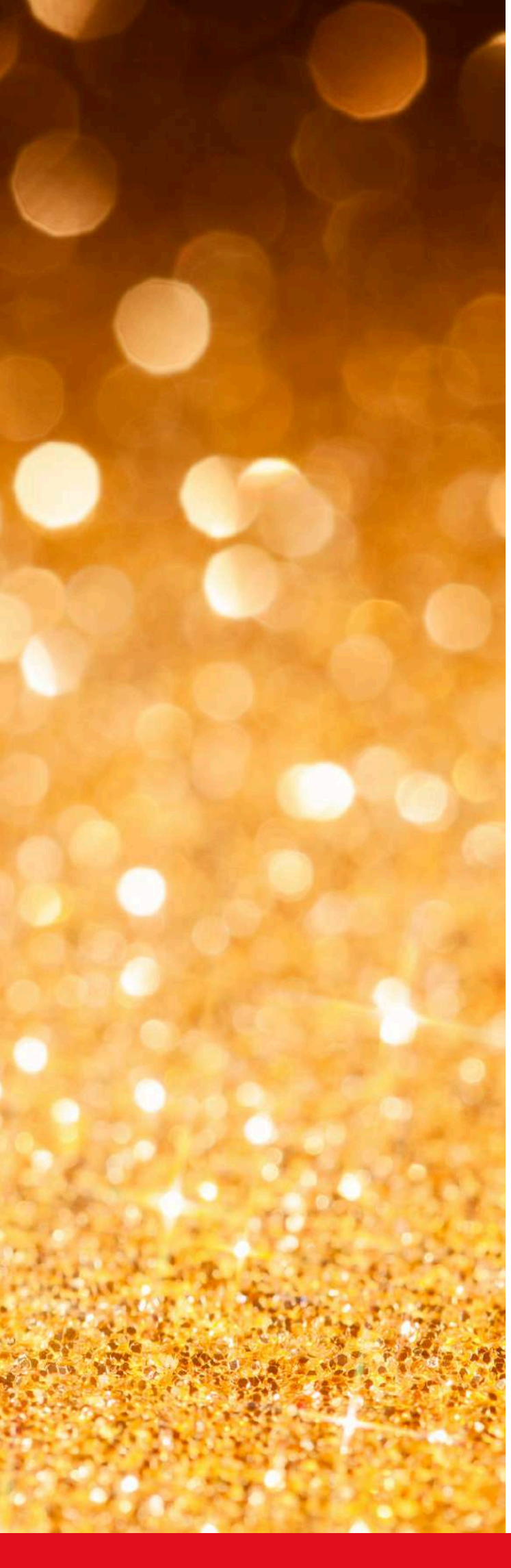
Gleichzeitig blicken wir nach vorne und stellen uns den neuen Herausforderungen, die die Zukunft mit sich bringt. Die Werte der AWO – Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit, Solidarität und Toleranz – werden auch in den kommenden Jahren unsere Leitlinien sein. In einer Zeit, in der soziale Ungleichheit und gesellschaftliche Spannungen zunehmen, ist die Arbeit der AWO wichtiger denn je.

Ich möchte allen Mitgliedern, Mitarbeitenden und Unterstützern der AWO Bayreuth-Stadt meinen tiefen Dank und meine Anerkennung aussprechen. Ihr unermüdlicher Einsatz und Ihre Hingabe sind das Herz und die Seele dieser Organisation. Gemeinsam haben wir in den letzten 100 Jahren viel erreicht, und ich bin überzeugt, dass wir auch in Zukunft Großes bewirken werden.

Auf die nächsten 100 Jahre AWO Bayreuth-Stadt – für eine solidarische, gerechte und menschliche Gesellschaft!

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr Halil Tasdelen



# INHALTE


4 NEUES AUS DER AWO BAYREUTH: VORSTÄNDIN MARION TOST BERICHTET

6 MIT QWIEK.UP EIN INNOVATIVES ERLEBNIS UND EIN ZUGEWINN FÜR DIE PFLEGE IN DEN HAUSGEMEINSCHAFTEN

8 100 JAHRE AWO BAYREUTH-STADT: EIN JAHRHUNDERT IM DIENST DER GEMEINSCHAFT

10 DAS JUBILÄUMSWOCHENENDE IN BILDERN

14 HILFE, DIE ANKOMMT: AWO STARTET SPENDENAKTION FÜR HOCHWASSERGEBIETE

15 STEHEN WIR EIN GEGEN RECHTSEXTREMISMUS: UNSERE BRANDMAUER HAT KEINE RISSE!

18 PUSTEBLUMEN-KIDS BESUCHEN FEUERWEHR MISTELGAU

20 KITA PUSTEBLUME: KINDER-BÜCHEREI STARTET BALD

22 ELTERNCAFÉ AN DER GRUNDSCHULE HERZOGHÖHE: KAFFEE UND KUCHEN UND VIELE AKTIONEN

24 HAUSGEMEINSCHAFTEN FEIERN AUSGELASSEN AUF MAIFEST

26 SCHÜLER SPENDEN SELBSTGEMACHTE THERAPIEDECKEN AN HAUSGEMEINSCHAFTEN UND TAGESPFLEGE

28 WAS SO PASSIERT: MUSIKINSTRUMENTE FÜR KITA-KINDER UND JOBCHANCEN AUF DER AUSBILDUNGSMESSE

30 100 JAHRE AWO BAYREUTH: EIN (DONUT)-HERZ FÜR DIE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

31 WAS SO PASSIERT: SPENDE FÜR KITA PUSTEBLUME UND POLITIK ZU GAST IN DER KITA FIZZLI-PUZZLI IN OBERPREUSCHWITZ

32 SOMMERFEST DER TAGESPFLEGE IM AWO ZENTRUM

33 SPENDENAUFRUF FÜR NEUE EINRICHTUNG FÜR 4. GRUPPE IN KITA PUSTEBLUME

34 GEWERKSCHAFTEN UND VERBÄNDE WARNEN VOR KÜRZUNGEN IM SOZIALSTAAT

35 TAGESPFLEGE MAINAUENTAL: ERDBEER-MARMELADE SELBST GEMACHT

# NEUES AUS DER AWO BAYREUTH: VORSTÄNDIN MARION TOST BERICHTET

*Zukünftig werde ich in jeder Ausgabe unseres AWO Blättlas darüber berichten, was gerade in unserer AWO passiert. Und das ist so einiges - denn bei uns steht selten etwas still. Mit viel Engagement arbeiten wir täglich daran, dass unsere AWO für die Zukunft gewappnet ist und wir für unsere Kunden - ob nun in der Altenpflege oder in der Kinder- und Jugendhilfe - täglich das Beste geben können.*

**1. Erweiterung der Kita Pusteblume in Mistelgau**

*Ab September entsteht in der Kita Pusteblume in Mistelgau eine vierte Gruppe. Diese Erweiterung ermöglicht es uns, vielen weiteren Kindern aus Mistelgau und Umgebung einen Kita-Platz anzubieten. Für die Ausstattung hat uns die Gemeinde Mistelgau Mittel zur Verfügung gestellt. Um unser neues Konzept der offenen Kita umsetzen und nötige Anschaffungen tätigen zu können, starten wir eine Spendenaktion. Wir benötigen noch einige Einrichtungsgegenstände und hoffen auf die Unterstützung der Gemeinschaft, um den Kindern eine bestmögliche Umgebung bieten zu können.*

*Mehr zum Spendenaufruf finden Sie auf Seite 33 in unserem Magazin.*

**2. Planungen für die Sport-Kita in der Altstadt**

*Nach einer Phase der Unsicherheit gibt es endlich wieder verhalten positive Nachrichten bezüglich der Sport-Kita in der Altstadt. Lange hatten wir kaum noch Hoffnung, dass seitens der Stadt positive Signale kommen würden. Doch die Förderkulisse hat sich mittlerweile deutlich verbessert, sodass wir optimistisch weiterplanen können. Die Sport-Kita wird ein einzigartiges Angebot für die Kinder in unserer Stadt darstellen und wir freuen uns, dieses Projekt endlich wieder voranzutreiben zu können - auch im Hinblick auf die weiterhin knappen Kita-Plätze in Bayreuth.*

**3. Steigende Gästezahlen in der Tagespflege**

*Erfreulicherweise steigen die Gästezahlen in unserer Tagespflege Mainauental in Heinersreuth kontinuierlich. Das zeigt uns, dass unser Angebot mittlerweile gut angenommen wird und die Bedürfnisse unserer Gäste erfüllt. Wir sehen dies als Bestätigung unserer Arbeit und freuen uns über das wachsende Vertrauen.*

**4. Beitragserhöhungen in der Schülerbetreuung**

*Leider mussten wir über Beitragserhöhungen in der Schülerbetreuung wie auch in der Kita informieren. Dass dies auf Kritik vonseiten der Eltern stößt, war uns bewusst, jedoch waren diese Erhöhungen unausweichlich. Wir weisen die Politik schon seit längerem darauf hin, dass die finanzielle Lage in den Betreuungsangeboten sehr angespannt ist, jedoch reagierte der Freistaat bisher nicht auf diese Warnungen. Auch die Kommunen beteiligen sich nicht finanziell. Wir sind über diese Entwicklung nicht glücklich, sehen jedoch keine andere Möglichkeit, um die Kosten für Energie wie auch Personal und damit die Qualität unserer Betreuungsangebote stemmen zu können.*

# NEUES AUS DER AWO BAYREUTH: VORSTÄNDIN MARION TOST BERICHTET

**5. Veränderungen in der Kinder- und Jugendhilfe**

*Im Bereich der Schülerbetreuung gibt es einige Veränderungen:*

- *Das Modellprojekt der Kooperativen Ganztagsschule (KoGa) an der Grundschule Herzoghöhe wird beendet und in einen Hort umgewandelt.*
- *Auch die Offene Ganztagsschule (OGTS-Kombi) an der Grundschule St. Georgen wird zu einem Hort umgewandelt, da das Modellprojekt vonseiten der Regierung beendet wurde.*

*Die Entscheidung, das KoGa-Projekt zu beenden, fiel uns nicht leicht. Jedoch stellten wir fest, dass das Ziel der KoGa, nämlich eine engere Verzahnung von Schule und Jugendhilfe, vom zeitlichen und besonders personellen Rahmen nicht möglich ist.*

**6. Personalwechsel in der Tagespflege Mainauental in Heinersreuth**

*Im Mai ist Rosi Hofmann als Pflegedienstleitung (PDL) in der Tagespflege Heinersreuth ausgeschieden und in eine andere AWO Einrichtung versetzt worden. Derzeit sind wir aktiv auf der Suche nach einer Nachfolgerin, die diese wichtige Position übernehmen und die hohe Qualität der Betreuung - gemeinsam mit unserem engagierten Mainauental-Team fortführen wird. Bis dahin übernimmt die Altenhilfereferentin Stefanie Wanske die PDL.*

**7. Abschluss des Geschäftsjahres 2023**

*Trotz einer Vielzahl finanzieller Herausforderungen konnte der AWO Kreisverband Bayreuth-Stadt das Geschäftsjahr positiv abschließen - in Zeiten von schwindenden Fördermitteln und steigenden Kosten - Personalausgaben, Lebensmittelpreise, Energiekosten etc. - ist das keine Selbstverständlichkeit und stellt auch uns zukünftig vor große Herausforderungen. Wichtig für uns ist, dass die AWO Bayreuth-Stadt weiterhin auf gesunden Beinen steht.*

**8. Jubiläum zum 100. Geburtstag**

*Unsere Festlichkeiten zum 100. Geburtstag unserer AWO Bayreuth-Stadt waren ein voller Erfolg!*
*Ich möchte mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und allen Helferinnen und Helfern bedanken, die sich in den Wochen und Monaten vor dem Festwochenende eingebracht haben - ob nun in den Planungen zum Programm oder tatkräftig an den drei Festtagen im Zentrum in Bayreuth. Ohne sie wäre so eine Aktion gar nicht möglich gewesen. Ich bin sehr stolz auf alle, die mitgeholfen haben, dass der 100. Geburtstag der AWO Bayreuth-Stadt zu einem großartigen Jubiläum wurde.*

*Mein Dank geht auch an Nord-Süd-Programm mit Michael und Christiane Angerer, die das Jubiläum von Anfang an mit begleitet haben und für einen reibungslosen Ablauf aller Veranstaltungen gesorgt haben. Vielen Dank auch an Engin Gülyaprak und sein Catering-Team für das hervorragende Essen auf dem Festakt am Freitag, Danke an Lizharmonic, an The Silhouettes und an die Donikkl Crew, die unsere großen wie auch kleinen Gäste begeisterten. Danke auch an das Team vom Zentrum Bayreuth Danke an das Team von TC-Promotion, die dafür gesorgt haben, dass die Technik reibungslos funktionierte.*

*Und natürlich vielen Dank an alle, die an den drei Tagen mit uns gefeiert haben!*

*Ihre Marion Tost, Vorständin der AWO Bayreuth-Stadt*

# DANK SPENDE: MIT QWIEK.UP EIN INNOVATIVES ERLEBNIS UND EIN ZUGEWINN FÜR DIE PFLEGE IN DEN HAUSGEMEINSCHAFTEN

Foto: AWO Kreisverband Bayreuth-Stadt

**In unseren Hausgemeinschaften im AWO Zentrum streben wir stets danach, unseren Bewohnerinnen und Bewohnern nicht nur ein sicheres und komfortables Zuhause zu bieten, sondern auch eine Umgebung, die das Wohlbefinden und die Lebensqualität fördert. Dank einer Spende konnten wir nun in ein innovatives Hilfsmittel investieren, das uns dabei unterstützt.**

Es hört auf den Namen Qwiek.up und bringt sowohl in der Einzel- als auch in der Gruppenbetreuung zahlreiche Vorteile. Seit ein paar Monaten ist das Gerät in unseren vier Hausgemeinschaften nun im Einsatz, Zeit darüber zu berichten.

**WAS IST QWIEK.UP?**

Das Qwiek.up ist ein mobiles und multifunktionales Projektionssystem, das speziell für den Einsatz in Pflegeeinrichtungen entwickelt wurde. Die Bedienung dabei ist sehr einfach gehalten und schnell erlernbar. Seine vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten ermöglichen eine individuelle und gruppenbasierte Aktivierung sowie Sinnesanregung.

Das Gerät projiziert Bilder und Videos an die Zimmerdecke oder Wände und schafft so ein immersives Erlebnis, das die Sinne der Bewohnerinnen und Bewohner anspricht und positive Emotionen weckt. Sybille Fahnauer, Ergotherapeutin in unseren Hausgemeinschaften, wie auch Heike Schricker, die die ehrenamtliche Arbeit in unserer Einrichtung koordiniert, nutzen das Gerät in der Einzel- wie auch Gruppenbetreuung.

**EINSATZMÖGLICHKEITEN IN DER EINZEL-BETREUUNG**

In der Einzelbetreuung ist das Qwiek.up vielfältig nutzbar. Es kann zur Beruhigung, Aktivierung oder einfach zur Unterhaltung eingesetzt werden.

BEISPIELE:

- Sinnesreisen: Mit dem Qwiek.up können Bewohnerinnen und Bewohner virtuelle Ausflüge unternehmen. Ob ein Spaziergang durch einen blühenden Garten, ein Tag am Strand oder eine Reise zu exotischen Orten – die Möglichkeiten sind groß. Diese virtuellen Erlebnisse können Erinnerungen wecken und für eine entspannte Atmosphäre sorgen.

- Entspannung und Beruhigung: Das Qwiek.up kann beruhigende Naturbilder und -klänge projizieren, die helfen, Stress abzubauen und eine ruhige Umgebung zu schaffen. Dies ist besonders hilfreich für Bewohnerinnen und Bewohner, die unter Unruhe oder Schlafstörungen leiden.

- Individuelle Unterhaltung: Durch die Möglichkeit, eigene Inhalte abzuspielen, können persönliche Vorlieben und Interessen berücksichtigt werden. Lieblingsfilme, Fotos von Familienmitgliedern oder besondere Musikstücke können auf das Qwiek.up geladen und abgespielt werden.

Fotos: AWO Kreisverband Bayreuth-Stadt

**VORTEILE IN DER GRUPPENBETREUUNG**

Auch die Gruppenbetreuung profitiert von den vielfältigen Möglichkeiten, gemeinsame Aktivitäten und Erlebnisse zu fördern:

- Gemeinsame Erlebnisse: Gruppensitzungen können mit thematischen Projektionen bereichert werden, die Gespräche anregen und gemeinsame Erinnerungen wecken. Ein Filmabend, ein gemeinsamer Ausflug in die Berge oder ein Besuch im Zoo – all das ist möglich.
- Themenbezogene Aktivitäten: Das Gerät kann zur Unterstützung thematischer Aktivitäten genutzt werden. Beispielsweise können zu einem bestimmten Thema passende Bilder und Videos projiziert werden, die die Aktivität visuell unterstützen und bereichern.
- Interaktive Spiele: Mit interaktiven Projektionen können Gruppenspiele organisiert werden, die sowohl unterhaltsam als auch förderlich für die kognitive Aktivität sind.

**POSITIVE EFFEKTE UND RESONANZ**

Der Einsatz des Qwiek.up hat in unseren Hausgemeinschaften durchweg positive Resonanz hervorgerufen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Pflege berichten von entspannenden und erfreulichen Erlebnissen, die den Alltag der Bewohnerinnen und Bewohner bereichern. Die positiven Effekte auf das Wohlbefinden und die Stimmung unserer Bewohnerinnen und Bewohner sind deutlich spürbar.

**FAZIT**

Die Investition in das Qwiek.up-System hat sich für unsere Hausgemeinschaften im AWO Zentrum voll uns ganz gelohnt. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter binden es aktiv in ihre Arbeit und den Pflegealltag ein. So hat es sich mittlerweile zu einem wertvollen Hilfsmittel entwickelt. Es ermöglicht uns, den Alltag unserer Bewohnerinnen und Bewohner noch stärker als bisher schon auf kreative und bereichernde Weise zu gestalten.

# 100 JAHRE AWO BAYREUTH-STADT: EIN JAHRHUNDERT IM DIENST DER GEMEINSCHAFT

Foto: AWO Kreisverband Bayreuth-Stadt

**Ein ganzes Jahrhundert im Zeichen der Solidarität und Fürsorge für die Menschen vor Ort – das wurde vom 19. bis 21. April 2024 mit einem Festwochenende im Zentrum von Bayreuth gefeiert. Die Arbeiterwohlfahrt in Bayreuth hat in dieser Zeit unzählige Leben berührt und unterstützt, und dieses bemerkenswerte Jubiläum war Anlass genug, um gemeinsam zu feiern und zurückzublicken auf eine bewegte Geschichte voller Engagement und Zusammenhalt.**

„Wir haben einige Monate mit den Vorbereitungen verbracht: Ideen wurden gesammelt, wer sorgt für das Essen am Festwochenende, welche Show-Acts möchten wir buchen, Deko, Mitarbeitereinsatz, Einladungen und.. und… und. Ohne das große Engagement unseres Festkomitees und aller beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wäre dieses schöne Wochenende gar nicht möglich gewesen“, sagt Marion Tost, Vorständin der AWO Bayreuth-Stadt. Es war eine Feier, die von Herzen kam und von der unermüdlichen Hingabe der AWO-Familie geprägt war.

Das Herzstück der 100-Jahr-Feier war zweifellos ein 13-minütiger Jubiläumsfilm, der nicht nur die Geschichte der Bayreuther Arbeiterwohlfahrt würdigte, sondern auch die Stimmen von fast 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einfing.

Für den Festakt am Freitag hatten sich die Verantwortlichen dazu entschieden, auf lange Grußworte zu verzichten. Lediglich der 2. Bürgermeister der Stadt Bayreuth, Dr. Andreas Zippel, hielt im Namen der Stadt ein kurzes Grußwort und hob dabei die Grundwerte der AWO – Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit – hervor. Er betonte die historische Bedeutung der AWO und ihre kontinuierliche Relevanz im sozialen Gefüge von Bayreuth. Stattdessen stand eine Talkrunde im Mittelpunkt, bei der Vertreterinnen und Vertreter der AWO (u.a. AWO-Landesvorsitzender Stefan Wolfshörndl und Sonja Borzel, Vorstandsvorsitzende des AWO Bezirksverbands Ober- und Mittelfranken) sowie aus der Politik (Anette Kramme, MdB, parlamentarische Staatssekretärin) über die Bedeutung der Arbeiterwohlfahrt und ihre zukünftige Relevanz sprachen.

Musikalisch untermalt wurde der Abend von der talentierten Band Lizharmonic aus Bayreuth, die mit ihrem vielseitigen Repertoire für eine ausgelassene Stimmung sorgte und die Gäste zum Tanzen animierte. Auch kulinarisch war einiges geboten – das Catering-Team von Engin Gülyaprak sorgte für mediterrane Schmankerl, die vom fleißigen AWO-Team an die Tische der Gäste gebracht wurden. „Unser Festabend war nicht nur eine Gelegenheit, unseren Meilenstein gebührend zu feiern, sondern auch eine wichtige Plattform für den Austausch und die Vernetzung zwischen den Mitgliedern der AWO, politischen Entscheidungsträgern und der Gemeinschaft. Es wurde deutlich, dass die Arbeiterwohlfahrt auch in Zukunft eine bedeutende Rolle spielen wird, um soziale Gerechtigkeit und Solidarität in unserer Gesellschaft zu fördern und zu erhalten“, erklärt Vorständin Tost.

Die Feierlichkeiten setzten sich am Samstag und Sonntag fort. Veranstaltet wurde eine Partynacht mit der oberfränkischen Kultband The Silhouettes, bei der Hits von den 50er Jahren bis heute die Tanzfläche eroberten. Und um das Wochenende gebührend abzuschließen, wurde am Sonntagnachmittag ein Kinderfest veranstaltet, das von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus der Kinder- und Jugendhilfe mit einem vielfältigen Programm aus Spiel- und Mitmachstationen gestaltet wurde. Ein besonderes Highlight war der Auftritt der Donikkl-Crew mit ihrer mitreißenden Show für Kinder, die strahlende Gesichter und fröhliche Momente für die jüngsten Mitglieder der AWO-Familie bot.

Mit dem Festwochenende wollte sich der AWO Kreisverband Bayreuth-Stadt nicht nur selbst feiern. Er wollte mit seinen Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern, mit Kooperationspartnern, mit Mitgliedern und vor allem mit den Bürgerinnen und Bürgern Bayreuths – jung wie alt – sein Jubiläum feiern. Und Vorständin Marion Tost verspricht: „Trotz unseres gehobenen Alters sind wir noch lange nicht müde. Wir werden uns weiter politisch engagieren und immer wieder den Finger in die Wunde legen, wenn wir den Eindruck haben, dass etwas in die falschen Bahnen läuft. Und wir werden auch weiterhin für die Menschen da sein, die unsere Hilfe benötigen, sei es in der Kinder- und Jugendhilfe oder in der Altenhilfe.“

**Für den 100. Geburtstag der AWO Bayreuth-Stadt ist ein wunderbarer Jubiläumsfilm entstanden, in dem ehemalige wie auch aktive Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Wort kommen. Einfach hier scannen und viel Spaß beim Schauen!**

**Die AWO Bayreuth-Stadt steht seit ihrer Gründung im Jahr 1924 für Solidarität, Gerechtigkeit und soziale Teilhabe. Wir setzen uns unermüdlich für eine Gesellschaft ein, in der alle Menschen gleichberechtigt und ohne Diskriminierung leben können.**

# 100 Jahre AWO Bayreuth-Stadt
# Das Jubiläumswochenende in Bildern

Fotos: AWO Kreisverband Bayreuth-Stadt

# 100 Jahre AWO Bayreuth-Stadt
# Das Jubiläumswochenende in Bildern

Fotos: AWO Kreisverband Bayreuth-Stadt

# 100 Jahre AWO Bayreuth-Stadt
# Das Jubiläumswochenende in Bildern

Fotos: AWO Kreisverband Bayreuth-Stadt

♥-lichen
Glückwunsch zu diesem
ganz besonderen Jubiläum
und weiterhin alles Gute.

Wir haben ein
♥ für die AWO
in Heinersreuth

Bürgermeisterin + AWO Vorsitzende

S. Fröhlich

AWO Kreisverband Bayreuth

# Hilfe, die ankommt: AWO startet Spendenaktion für Hochwassergebiete

Viele Regionen in Bayern sind vom Hochwasser betroffen. Teilweise ist die Situation noch angespannt, teilweise laufen die Aufräumarbeiten. Hinter den Katastrophenbildern stehen Menschen, die ihr Hab und Gut oder sogar eine*n ihrer Liebsten verloren haben. Um in dieser Notlage beizustehen, sammelt die AWO Bayern Spenden für:

- AWO-Hilfsaktionen in den Hochwassergebieten
- um Betroffene finanziell zu unterstützen
- um Hochwasserschäden an AWO-Einrichtungen zu beseitigen

**Spende direkt online (du kommst auf die Spenden-Seite, wenn du den QR-Code scannst.)**

**oder überweise an**

**AWO Landesverband Bayern e.V.**
**Stadtsparkasse München**
**Konto: 222 000**
**BLZ: 701 500 00**
**IBAN: DE22701500000000222000**
**BIC: SSKMDEMMXXX**
**Stichwort: Hochwasserhilfe**

**Bei Fragen wende Dich gerne an unser Team im Landesverband unter hochwasserhilfe@awo-bayern.de**

# Stehen wir ein gegen Rechtsextremismus: Unsere Brandmauer hat keine Risse!

In einer Zeit, in der rechtsextreme Ideologien wieder vermehrt Gehör finden und rechtsextreme Parteien wieder Erfolge bei Wahlen feiern, ist es von entscheidender Bedeutung, dass wir uns klar und deutlich gegen Rechtsextremismus und rechtes Gedankengut positionieren. Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) hat in ihrer über hundertjährigen Geschichte stets für Solidarität, Gerechtigkeit und die Würde des Menschen gekämpft. Diese Grundsätze wurden während des Nationalsozialismus auf brutale Weise angegriffen, als die AWO aufgrund ihrer Werte verboten wurde.

Dieser Teil unserer Geschichte erinnert uns daran, wie zerbrechlich Freiheit und Demokratie sein können, wenn wir nicht wachsam sind. Der Nationalsozialismus lehrt uns, dass es keine Toleranz für Intoleranz geben darf.

Rechtsextremismus gefährdet die Grundfesten unserer Gesellschaft, indem er Hass und Gewalt schürt und Menschen aufgrund ihrer Herkunft, Religion oder Lebensweise diskriminiert. Heute, wie damals, ist es unsere Pflicht, entschieden gegen jede Form von Menschenfeindlichkeit einzutreten und dafür zu sorgen, dass die Brandmauer gegen Rechtsextremismus keine Risse bekommt.

Die AWO steht für Solidarität, Gerechtigkeit und Menschenwürde. Diese Werte sind tief in unserer Geschichte verwurzelt. Seit unserer Gründung setzen wir uns für die Schwächsten in unserer Gesellschaft ein und kämpfen gegen soziale Ungerechtigkeiten. Unsere Werte sind die Grundlage für ein friedliches und harmonisches Zusammenleben.

Fortsetzung auf nächster Seite ->

# Stehen wir ein gegen Rechtsextremismus: Unsere Brandmauer hat keine Risse!

Es ist von zentraler Bedeutung, dass wir in einem weltoffenen und toleranten Land leben, in dem jeder Mensch unabhängig von seiner Herkunft, Religion oder Lebensweise die gleichen Rechte und Chancen hat.

Wir alle können täglich für diese Werte einstehen, indem wir:

- Menschen in Not unterstützen und Hilfe anbieten,
- Uns aktiv gegen jede Form von Diskriminierung einsetzen,
- Projekte und Initiativen unterstützen, die sich für Toleranz und Vielfalt engagieren,
- Uns selbst und andere über die Gefahren des Rechtsextremismus informieren,
- Zivilcourage zeigen und gegen Ungerechtigkeit aufstehen.

Gemeinsam können wir eine Zukunft gestalten, die auf den genannten Werten beruht. Lasst uns nie vergessen, wofür die Arbeiterwohlfahrt steht und welche Opfer gebracht wurden, um die Freiheit und Rechte zu bewahren, die wir heute schätzen.

Mit herzlichen Grüßen,

Marion Tost
Vorständin der AWO Bayreuth-Stadt

# GROSSES KINDERPROGRAMM

## VOR DEM DEPOT AM MARKTPLATZ

**Wir feiern unseren 100. Geburtstag mit allen kleinen Gästen des Bayreuther Bürgerfests vom 5. bis 7. Juli 2024**

**Riesenspiele Windräder Kinderschminken**
**Draht biegen Klammertiere uvm.**

**Freitag: 16.30 bis 19 Uhr Samstag: 9.30 bis 19 Uhr**
**Sonntag: 10.30 bis 19 Uhr**

Liebe AWO Bayreuth,

alles Liebe & Gute

zum 100. Geburtstag

Danke für die

Einladung und für

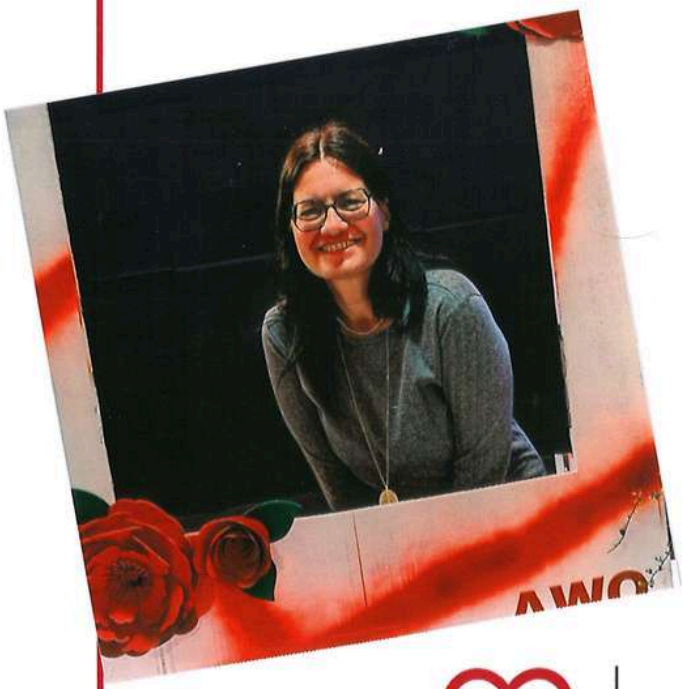
die tolle Zusammen-

arbeit!

Für die

AWO Forchheim

Ga Wickmann



AWO Kreisverband Bayreuth-Stadt e. V. 100 Jahre

Besonders spannend: Die Kinder durften einen Blick auf den Fuhrpark der Freiwilligen Feuerwehr Mistelgau werfen. Foto: AWO Kreisverband Bayreuth-Stadt

# Pusteblumen-Kids besuchen Feuerwehr Mistelgau

Anfang Juni hatten die großen Kinder der Kita Pusteblume sowie die Kinder aus der Ferienbetreuung ein aufregendes und lehrreiches Erlebnis. Gemeinsam machten sie sich auf den Weg zur Freiwilligen Feuerwehr Mistelgau, um einen spannenden Tag bei den Feuerwehrleuten zu verbringen.

Schon bei ihrer Ankunft wurden die Kinder herzlich von Herrn Amschler und Herrn Huberth begrüßt, die sich die Zeit nahmen, um den jungen Besuchern einen umfassenden Einblick in die wichtige und vielseitige Arbeit der Feuerwehr zu geben. In einem anschaulichen und kindgerechten Vortrag erklärten die beiden Feuerwehrmänner, welche Aufgaben die Feuerwehr hat, wie sie im Notfall schnell und effizient handelt und welche Ausrüstung dabei zum Einsatz kommt. Die Kinder hörten gespannt zu und stellten viele neugierige Fragen, die geduldig beantwortet wurden.
Nach dem informativen Vortrag durften die Kinder die verschiedenen Gerätschaften und Fahrzeuge der Feuerwehr hautnah erleben.

Mit großen Augen bestaunten sie die Feuerwehrwagen, die schweren Schläuche, die Atemschutzgeräte und viele weitere Werkzeuge, die bei Rettungseinsätzen verwendet werden. Besonders beeindruckt waren sie von der Möglichkeit, einige der Geräte selbst auszuprobieren und sogar in einem der Feuerwehrfahrzeuge Platz zu nehmen.

Dieser Tag bei der Freiwilligen Feuerwehr Mistelgau war für die Kinder nicht nur ein spannendes Abenteuer, sondern auch eine wertvolle Lerngelegenheit. Sie erfuhren, wie wichtig die Arbeit der Feuerwehr für die Sicherheit und das Wohl der Gemeinschaft ist und welche Herausforderungen die Feuerwehrleute täglich meistern müssen.

Ein herzlicher Dank geht an Herrn Amschler und Herrn Huberth, die diesen Besuch ermöglichten und mit ihrem Engagement die Kinder begeisterten. Ihr Einsatz hat dazu beigetragen, dass dieser Tag für die jungen Besucher zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde.

"Immer Schön Lächeln" ...

Kreisverband Nürnberg

"City" of Franken

AWO /

"

"Aber das ist ja bei Euch Programm" !!!

Liebes AWO Bayreuth-"City"-Team,

Liebe Marion,

wir gratulieren recht herzlich zu 100 Jahren leidenschaftlicher, wertvoller, achtsamer + humorvoller Arbeit!!!!...

Weiter so!!!

Ihr hast ein ganz tolles u. engagiertes MitarbeiterInnen-Team

AWO Kreisverband Bayreuth-Stadt e. V. 100 Jahre

# Kita Pusteblume: Kinder-Bücherei startet bald

Die Kinderbücherei in unserer Kita Pusteblume in Mistelgau startet bald - dank der Bücherspenden und der Unterstützung des Elternbeirats können sich die Kita-Kinder bald Bücher kostenlos ausleihen. Die Spannung unter den Kindern ist förmlich greifbar, denn was man so hört, können sie es kaum erwarten, die ersten Bücher in ihren Händen zu halten und in die wunderbare Welt der Geschichten einzutauchen. Sie haben extra Büchereitaschen selbst gestaltet - ziemlich bunt wie man sieht. Die Kinder hatten jede Menge Spaß dabei, ihre individuellen Designs zu entwerfen und ihre Vorfreude auf die neue Bücherei in bunte Farben und kreative Muster zu verwandeln.

Die Kinderbücherei wird eine große Bereicherung für unsere Kita Pusteblume sein. Sie bietet den Kindern die Möglichkeit, sich spielerisch mit Büchern auseinanderzusetzen und ihre Lesefähigkeiten zu entwickeln. Durch das Ausleihen von Büchern können die Kinder ihre Lieblingsgeschichten immer wieder erleben und neue spannende Abenteuer entdecken. Der Zugang zu einer Vielzahl von Büchern fördert nicht nur die Lesekompetenz, sondern auch die Fantasie und Kreativität der Kinder. Es ist eine wunderbare Gelegenheit, ihnen die Freude am Lesen näherzubringen und sie für das geschriebene Wort zu begeistern.

## Bücherspenden gerne gesehen

Wir würden uns weiterhin über Bücherspenden freuen, um das Sortiment für die Kinderbücherei zu erweitern! Jedes Buch, das Sie spenden, trägt dazu bei, die Vielfalt und den Reichtum unserer Sammlung zu vergrößern und den Kindern noch mehr Auswahl und Freude zu bieten. Egal ob Bilderbücher oder Märchen, – alle Spenden sind herzlich willkommen.

Foto: AWO Kreisverband Bayreuth-Stadt

Ihre Spenden können gerne direkt in der Kita Pusteblume in Mistelgau abgegeben werden. Jede Buchspende ist ein wertvoller Beitrag zur Bildung und Entwicklung unserer Kinder. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass die Kinderbücherei ein Ort voller Abenteuer, Wissen und Freude wird. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement!

LIEBES AWO-TEAM!

Viel Glück auf EUREM weiteren WEG!

Danke, dass IHR unsere Gesellschaft Tag für Tag ein Stück gerechter, sozialer und solidarischer macht!

Ganz liebe Grüße

Louisa Hübner
Stadträtin in Bayreuth

Mit hoher Anerkennung und größtem Dank für den enormen, sozialen Einsatz in unserer Stadt Bayreuth, für unsere Menschen, jung und alt, sowie mit den besten Wünschen zum neuen AWO-Jahrhundert!

Alt-OB und langjähriges Mitglied
Dieter Mronz 19. April 2024

AWO Kreisverband Bayreuth-Stadt e. V. 100 Jahre

# Elterncafé an der Grundschule Herzoghöhe: Kaffee und Kuchen und viele Aktionen

Fotos: AWO Kreisverband Bayreuth-Stadt

**Ende Mai fand ein Elterncafé der KoGa an der Grundschule Herzoghöhe statt. Die Veranstaltung war ein großer Erfolg und sorgte für Begeisterung bei allen Beteiligten.**

Die Eltern spendierten ein richtig tolles Kuchenbuffet, das keine Wünsche offenließ. Es gab eine Vielzahl von Kuchen und Torten, die mit viel Liebe gebacken und dekoriert waren. Für die Erwachsenen gab es dazu Kaffee, der für eine gemütliche Atmosphäre sorgte. Die Kinder konnten sich über leckere Obstdrinks freuen, die nicht nur gesund waren, sondern auch erfrischend schmeckten.

Doch das war noch längst nicht alles! Für die Kinder gab es viele Bastel-, Mitmach- und Spielestationen, die für jede Menge Spaß und Abwechslung sorgten. Ob Malen, Basteln, oder Spiele spielen – für jedes Kind war etwas dabei. Die kleinen Gäste konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen und neue Freundschaften knüpfen. Die Eltern hatten währenddessen die Gelegenheit, sich bei einer Tasse Kaffee zu unterhalten und auszutauschen.

Das Elterncafé war somit ein voller Erfolg und ein tolles Erlebnis für Groß und Klein. Es war schön zu sehen, wie viel Mühe sich alle Beteiligten gegeben hatten, um diesen Tag so besonders zu machen.

100 Jahre AWO

Es war uns ein Fest für euch spielen zu dürfen!

Auf die nächsten 100 Jahre :)!!

LIZharmonic

Lisa Joe Andy

AWO Kreisverband Bayreuth-Stadt e. V. 100 Jahre

# Hausgemeinschaften feiern ausgelassen auf Maifest

Fotos: AWO Kreisverband Bayreuth-Stadt

**Bei schönstem Sonnenwetter feierten die Hausgemeinschaften gemeinsam mit ihren Bewohnerinnen und Bewohnern und deren Angehörigen im Garten des AWO Zentrums ein wunderbares Maifest. Die frühlingshafte Atmosphäre und das herrliche Wetter sorgten dafür, dass sich alle Gäste wohlfühlten und die Feier in vollen Zügen genießen konnten.**

Mit dabei waren auch wieder die Band Rocking Seats, die den Nachmittag ganz wundervoll musikalisch begleitet hat. Es war eine Freude zu sehen, wie Musik Menschen aller Generationen verbindet und für gute Laune sorgt. Neben selbst gemachter Frühlingsbowle gab es auch wieder Bier vom Fass und am späten Nachmittag wurde der Grill angeworfen.

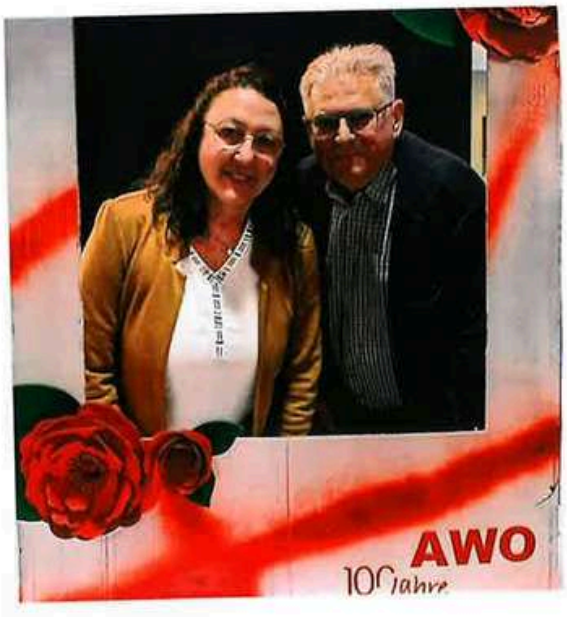
Wir sagen Danke an unser engagiertes Team für die Planung und Organisation des Festes. Ihr Einsatz und ihre Kreativität haben diesen schönen Nachmittag möglich gemacht und unseren Bewohnern ein unvergessliches Erlebnis bereitet.

Liebe BAYREUTHER AWO

Vielen Dank für die Einladung.
Es ist eine tolle Feier.
Ihr seid ein super Team.
Macht weiter so.
Ihr seid auf dem richtigen Weg.

Vielen Dank für
die tolle und langjährige
Zusammenarbeit auch im
Namen der Mitarbeiter der

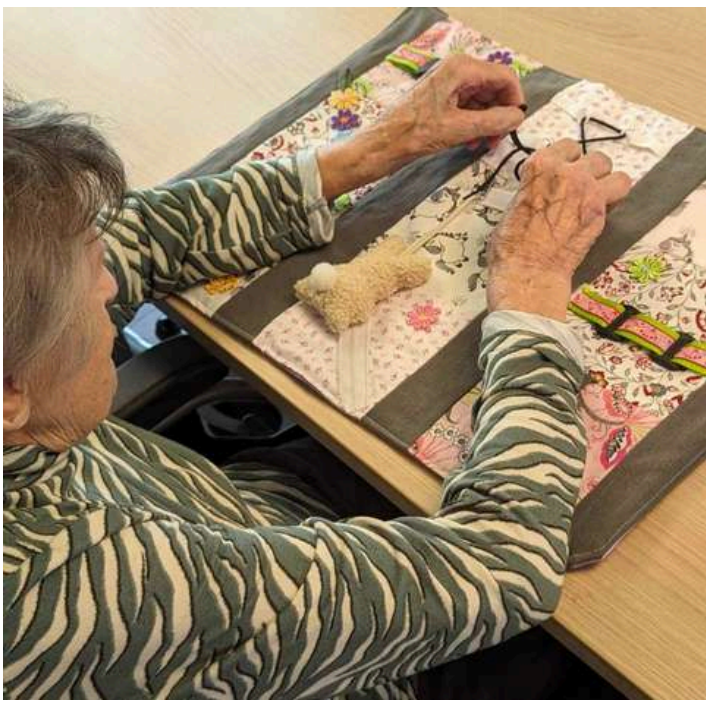
ABV Sicherheitssysteme GmbH




Manfred
+
Andrea
HERR

AWO Kreisverband Bayreuth-Stadt e. V. 100 Jahre

# Schüler spenden selbstgemachte Therapiedecken an Hausgemeinschaften und Tagespflege



Fotos: AWO Kreisverband Bayreuth-Stadt

Ende April besuchten Schülerinnen aus dem staatlichen beruflichen Schulzentrum unsere Hausgemeinschaften und unsere Tagespflege. Warum? Sie hatten eine Überraschung für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie Tagesgäste mit dabei: selbstgemachte Therapiedecken. Im Rahmen eines Projekts hatten sie diese in den vergangenen Wochen im Kurs von Frau Ponfick-Hanusch angefertigt. Jetzt konnten sie stolz ihre Ergebnisse präsentieren und überreichen.

Wir sagen Danke an die Schülerinnen für die tollen Arbeiten - unsere Bewohnerinnen und Bewohner freuen sich sehr über die tolle Überraschung!

# Herzlichen Glückwunsch vom AWO KV Nürnberger Land

Ein Jahrhundert voller Mitgefühl und Unterstützung!

Herzlichen Glückwunsch zu diesem beeindruckenden Meilenstein. Euer Engagement hat uns berührt und Hoffnung geschenkt. Als Zeichen unserer Verbundenheit überreichen wir euch einen Olivenbaum als Geschenk. Möge er wie die AWO Bayreuth-Stadt weiterhin wachsen und gedeihen und die Herzen derer berühren, die ihr unterstützt.

AWO Kreisverband Bayreuth-Stadt e. V. 100 Jahre

# Was so passiert: Musikinstrumente für Kita-Kinder und Jobchancen auf der Ausbildungsmesse

Fotos: AWO Kreisverband Bayreuth-Stadt

Kita-Leitung Daniela Döring durfte Ende April eine großartige Spende vom Verein Wir für Kinder e.V. aus Mistelgau entgegennehmen. Die Mitglieder haben für unsere Kita-Kids Musikinstrumente besorgt, außerdem gab es noch zwei Schränke, um die Instrumente sicher zu verstauen und für die geplante Kinderbücherei.

Wir sagen Danke an Frau Rümmele und Frau Klusmann, die bei der Spendenübergabe dabei waren und an alle Mitglieder dieses tollen Vereins! Danke!

Premiere: In diesem Jahr waren wir zum ersten Mal auf der “FUTURE.gram - Die Ausbildungs- und Studienmesse” in Bindlach dabei. An beiden Tagen haben unsere Kolleginnen und Kollegen tolle Gespräche mit Schülerinnen und Schülern geführt, die sich langsam aber sicher Gedanken über ihre berufliche Zukunft machen.

# AWO ist bunt

Wir gratulieren zu 100 Jahren
Freiheit, Gerechtigkeit, Gleichheit, Solidarität
und Toleranz

Das WIR ist immer stärker
als das Ich !!!

Ein wahres Motto, dass wir vom Stadtjugendring Bayreuth nur unterstreichen können!

-lichen Glückwunsch zu Eurer herausragenden Arbeit!

AWO Kreisverband Bayreuth-Stadt e. V. 100 Jahre

# 100 Jahre AWO Bayreuth: Ein (Donut)-Herz für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Zu unserem 100. Geburtstag haben wir unsere Kolleginnen und Kollegen mit einer leckeren Kleinigkeit überrascht. Geschäftsführerin Marion Tost und Simone Stahlmann, Referatsleitung der Kinder- und Jugendhilfe, waren am 9. Februar in unseren Einrichtungen unterwegs und haben Herzdonuts an die Kollegen verteilt.

Fotos: AWO Kreisverband Bayreuth-Stadt

# Was so passiert: Spende für Kita Pusteblume und Politik zu Gast in der Kita Fizzli-Puzzli in Oberpreuschwitz

Fotos: AWO Kreisverband Bayreuth-Stadt

Wir sagen Danke an die Belegschaft von Kennametal in Mistelgau! Bei deren Weihnachtsfeier wurden beim Loseverkauf insgesamt 2200 Euro eingenommen, die geteilt an unsere Kita Pusteblume in Mistelgau und an eine Kindertagesstätte in Obernsees gingen. Kita-Leitung Daniela Döring freut sich über 1100 Euro, die in die Kitaausstattung fließen werden.

Bei der Spendenübergabe waren von Kennametal mit dabei: Martin Fraß, stellv. Betriebsratsvorsitzender (1.v.l), Werkleiter Jürgen Bierschneider und Benjamin Meinhardt, Betriebsratsvorsitzender.

Ende Januar bekam die Kita Fizzli-Puzzli Besuch von Ekin Deligöz, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesfamilienministerium, vom Landtagsabgeordneten Tim Pargent und von Stadträtin Sabine Steininger. Bei einem Rundgang durch unsere Kita erhielten die drei Politikerinnen und Politiker von unserer Kita-Leitung Heidi Flurschütz-Barth einige interessante Infos über unser Kneipp-Konzept in der Einrichtung wie auch zu unserem Naturwagen und der bioregionalen Ernährung.

# Sommerfest der Tagespflege im AWO Zentrum

Fotos: AWO Kreisverband Bayreuth-Stadt

Die Tagespflege Bayreuth feierte Mitte Juni mit ihren Gästen und deren Angehörigen ihr jährliches Sommerfest. Mit dabei war auch Vorständin Marion Tost, die tatkräftig den Küchendienst übernahm.

Nach Kaffee und Kuchen durften sich die Feiergäste über einen Auftritt der Kindervolkstanzgruppe der Landjugend Gräfenthal freuen. Die Kinder führten einige traditionelle Volkstänze auf, worüber sich alle besonders freuten. Musikalisch wurde das Fest von Gabi Stenglein auf dem Akkordeon begleitet, die uns zum Mitsingen, Schunkeln und Tanzen einlud.

Ein weiteres Highlight war der Bieranstich, begleitet von leckeren Bratwürsten, die für das leibliche Wohl sorgten. Zum Schluss gab es noch einen Sketch von den Mädels der Tagespflege, der für viele Lacher sorgte und die Stimmung auflockerte.

Das gesamte Tagespflege-Team bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmern, Besuchern und Gästen für einen unvergesslichen Tag. Ein besonderer Dank gilt auch den zahlreichen Helfern und Unterstützern, die dieses Fest zu einem so großen Erfolg gemacht haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Sommerfest.

# Spendenaufruf für neue Einrichtung für 4. Gruppe in Kita Pusteblume

Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Unterstützer der Kita Pusteblume ist Mistelgau,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass ab September 2024 eine neue und damit 4. Kita-Gruppe in unserer Einrichtung in Mistelgau eröffnet wird! Dies ist ein großer Schritt für uns und bedeutet, dass wir noch mehr Kinder aus Mistelgau und Umgebung in ihrer frühen Entwicklung begleiten und unterstützen können. Die neue Gruppe soll aber auch der Startschuss sein, unsere Kita Pusteblume neu zu denken. Wir möchten in Zukunft unsere Kita offener gestalten. Weg von festen Gruppen hin zu einem offenen Konzept. Das Ganze passiert langsam und schrittweise, damit wir alle, aber vor allem unsere Kleinen, auf die Reise mitnehmen können.

Unsere Kita ist sehr lichtdurchflutet und weitläufig. Der Gang sehr breit, sodass wir hier die Möglichkeit haben, ein Flurpodest zu installieren. Der Flur kann dadurch als zusätzliche Spiel- und Bewegungsfläche genutzt werden. Der Elternwartebereich in unserer großzügigen Eingangshalle soll durch ein Bewegungspodest für die Kinder erweitert werden. Das Podest hat eine Art Tresen, um die Wartezeit für die Eltern angenehmer zu gestalten.

Ihre Spende kann dazu beitragen, dass wir diesen wichtigen Meilenstein erreichen. Jeder Beitrag, ob groß oder klein, hilft uns, die notwendigen

Fotos: Kameleon Raumkonzepte

Anschaffungen zu finanzieren und die Qualität unserer Betreuung weiter zu verbessern.

Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit.

Mit herzlichen Grüßen,
Ihr Team der Kindertagesstätte Pusteblume Mistelgau

**Spendenkonto:**
**AWO Kreisverband Bayreuth-Stadt e.V.**
**Sparkasse Bayreuth**
**IBAN DE 92 7735 0110 0009 0107 86**
**BIC BYLADEM1SBT**

# “Demokratie schützen - Sozialstaat erhalten”: Gewerkschaften und Verbände warnen vor Kürzungen im Sozialstaat

**Ein breites Bündnis aus Sozial- und Wohlfahrtsverbänden sowie der Gewerkschaft Verdi warnt vor Kürzungen im Bereich des Sozialstaats. Der Bundeshaushalt für das Jahr 2025 müsse sicherstellen, dass nicht auf Kosten des sozialen Friedens gespart werde. Auch die Arbeiterwohlfahrt (AWO) ist Teil des Bündnisses.**

“In Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche, Krisen und großer Unsicherheit brauchen wir mehr und nicht weniger soziale Sicherheit und soziale Infrastruktur, Gemeinsinn und Perspektiven”, heißt es in dem Offenen Brief der Verbände an die Bundesregierung. Wichtige Einrichtungen und Dienste der sozialen Arbeit dürfen nicht auf der Streichungsliste des Finanzministers stehen, sondern müssen gestärkt werden, um Demokratie und Zusammenhalt zu verteidigen.

Dazu erklärt AWO-Präsident Michael Groß: “Mit unseren Kitas und Pflegeeinrichtungen, mit den Beratungsstrukturen für Migrant*innen und Geflüchtete, mit dem Engagement junger Freiwilligendienstleistender und vielen weiteren Angeboten tragen die Wohlfahrtsverbände entscheidend dazu bei, dieses Land am Laufen zu halten. Unsere soziale Arbeit ist keine “Einsparmasse”, sondern das Rückgrat des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Wir sorgen mit unseren Angeboten auch für Prävention und verhindern so hohe Folgekosten für den Sozialstaat. Der Finanzminister darf nicht verkennen, welche fatalen Auswirkungen Kürzungen in diesem Bereich hätten. Deshalb können wir vor einem Zerschlagen der Infrastruktur nur warnen.”

Eine veröffentlichte Umfrage der sechs Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege macht deutlich, dass die finanzielle Lage in der sozialen Arbeit bereits heute dramatisch ist: Knapp zwei Drittel der sozialen Einrichtungen mussten in den letzten beiden Jahren bereits Angebote kürzen oder einstellen; drei Viertel erwarten weitere Einschränkungen im nächsten Jahr.

“Vor dem Hintergrund des bereits drastischen finanziellen Drucks können wir keine weiteren Kürzungen mehr hinnehmen. Wer in dieser Lage weitere Mittel aus der sozialen Infrastruktur abzieht, spielt mit der Zukunft der Menschen in unserem Land”, so Groß.

# Tagespflege Mainauental: Erdbeer-Marmelade selbst gemacht

Fotos: AWO Kreisverband Bayreuth-Stadt

Mit den Gästen unserer Tagespflege Mainauental in Heinersreuth durch die Erdbeerzeit: Viele fleißige Hände waren am Werk und herausgekommen sind über 30 Gläser sehr leckere selbst gemachte Erdbeer-Marmelade. Unsere Gäste waren mit Spaß und Eifer dabei, es wurde gelacht, genascht und gesungen in der Runde. Und am nächsten Tag wurde reichlich von der frischen Marmelade gekostet. Wir sagen Danke an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit viel Herzblut immer wieder schöne Aktionen planen und durchführen.

Einmal scannen, zack, viele tolle Jobangebote!

**www.awo-jobs-omf.de**

AWO Kreisverband Bayreuth-Stadt e. V.

**Impressum**
V.i.S.d.P.: Marion Tost, Vorständin
Redaktion und Layout: Alexander Bauer
Kontakt: presse@awo-bayreuth.de

AWO Kreisverband Bayreuth-Stadt e.V.
Spitzwegstraße 69
95447 Bayreuth

@awobayreuth
#awobayreuth